

84

HA I/ LSK - LV

HA/Abt./KD UA 3. LVD

ANSAIM

12523/89 C

Mitarbeiter Ltn. Behrns

Bearbeitungsvermerke der Abt. XII
Rückgabepflicht innerhalb von 30 Tagen, soweit keine Zuordnung zu registrierten Vorgängen und Akten erfolgt.

Abschlußbericht zu IM-Vorgang/IM-Vorlauf/GMS-Akte*

Reg.-Nr. XVIII 646/88

(Der Abschlußbericht ist als schriftliche Archivauskunft zugelassen.)

Datum 15.09.89

Mit Schreibmaschine ausfüllen!

Name	Friedrich	Vorname	Holger
Geburtsname		weitere Namen	
PKZ/geb. am	220966 4 [redacted]	in	Berlin
Staatsangehörigkeit	DDR	Partei/Massenorganisationen	SED, FDJ., FDGB, DTSB
Deckname:	" Klaus Bernstein "	Datum der Kontaktierung:	13.12.87
IM-Kategorie:	IMS	Datum der Werbung:	19.05.88
umregistriert zum:		geworben durch DE/Mitarbeiter:	HA I/LSK-LV/UA 3.LVD/ Oltm. Kraemer
Übergeben an:	Ltn. Behrns/ HA I/LSK-LV/UA 3. LVD		

Die Werbung erfolgte auf der Basis der Überzeugung (Wiedergutmachung) des materiellen Interesses.
Es erfolgte eine mündliche/schriftliche Verpflichtung.

Einschätzung der Zusammenarbeit/bei IM-Vorlauf der wesentlichen Aufklärungsergebnisse:
 Genannter wurde bis 12/87 in einem OV gemäß § 254 StGB bearbeitet. Im Rahmen eines operativen Gespräches verbunden mit einer strafrechtlichen Belehrung erklärte sich Friedrich auf der Grundlage der Wiedergutmachung zur Unterstützung unseres Organ bereit. In der Kontaktierungsphase arbeitete der Kandidat ehrlich und zuverlässig. Ein vertrauliches Verhältnis konnte zwischen dem Kandidaten und dem Mitarbeiter nicht aufgebaut werden. Am 19.05.88 erfolgte die Werbung auf der Grundlage der polit. Überzeugung. Ausgehend von einem Wechsel des Mitarbeiters entzog sich der IMS der weiteren Zusammenarbeit unter dienstlichen Vorwänden. Gegenüber diesem neuen Mitarbeiter äußerte der IMS, daß er eine Zusammenarbeit nur realisiert, weil er muß.
 Grund/Zeitpunkt der Beendigung der Zusammenarbeit:

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Dekonspiration | <input type="checkbox"/> Nichteignung/Perspektivlosigkeit | <input type="checkbox"/> Feindliche/kriminelle Handlungen, operative Bearbeitung, Einleitung EV |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ablehnung der Zusammenarbeit | <input type="checkbox"/> Ungesetzliches Verlassen der DDR | <input type="checkbox"/> Personelle Gründe, offizielle Verbindung, sonstige Ablagegründe |
| <input type="checkbox"/> Festnahme im Operationsgebiet | <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsplatz- bzw. Wohnungswechsel | |
| <input type="checkbox"/> Unehrlichkeit/Unzuverlässigkeit | <input type="checkbox"/> Einstellung als Mitarbeiter des MS | |
| <input type="checkbox"/> Krankheit/Alter/Tod | <input type="checkbox"/> Registrierung zum GMS | |

weitere Gründe:
 Auf Grund der Entlassung aus dem aktiven Wehrdienstes verbunden mit der Ablehnung einer weiteren Zusammenarbeit erfolgt die Einstellung der inoffiziellen Zusammenarbeit.

Bereitschaft zur weiteren Zusammenarbeit mit dem MS: ja/nein

Weitere operativ relevante Angaben zur Person:

(z. B. politische Haltung, gesellschaftliche Aktivität, familiäre Situation, Reisetätigkeit, Funktionen, Spezialkenntnisse, operativ interessante Verbindungen SW/NSW, Neigungen, charakterliche Besonderheiten Vorstrafen)

Der Genannte wurde im OV "Habicht" gemäß § 254 StGB operativ be-
arbeitet.

Im Rahmen des Abschlusses des OV wurde mit Friedrich ein operatives
Gespräch verbunden mit einer strafrechtlichen Belehrung durchgeführt.
In dessen Ergebnis wurde er auf der Grundlage der Wiedergutmachung
kontaktiert.

Während der Kontaktierungsphase bildeten sich bei dem Genannten
Überzeugungen für die Notwendigkeit der Unterstützung des MfS heraus,
auf dessen Grundlage die Werbung erfolgte.

In seinem Wohnort Berlin hat er vorrangig Kontakt zu Kreisen der
Intelligenz, Professoren und Studenten mehrerer Universitäten. Von
diesem Standpunkt betrachtet und wertet er auch alle Probleme und
Erscheinungen.

Während der Treffdurchführung verhält sich der IMS reserviert, kühl
und betonte mehrmals, daß er die Zusammenarbeit mit dem MfS nicht
auf freiwilliger Basis angefangen hat und auch noch auf diesem Stand-
punkt steht.

Bei Beachtung dieser Umstände und bei einer ruhigen, sachlichen
Diskussion zu operativen Problemen ist der IMS auskunftsbereit und
berichtet zu seinem unmittelbaren Umgangs- und Verbindungskreis auf
der Grundlage der Aufgabenstellungen.

In der weiteren Zusammenarbeit bildete sich beim IMS immer mehr eine
ablehnende Haltung gegenüber dem MfS heraus und die Einstellung, daß
seine Handlung nicht mehr mit seinem Gewissen zu vereinbaren ist.
Gesellschaftlich war der IMS nicht aktiv.

Er ist Mitglied der SED. Auf Versammlungen und Diskussionen vertrat
er nicht konsequent die Politik der Partei.

Seine Ausführungen und Standpunkte waren durch den Einfluß seines
intellektuellen Umgangskreises gekennzeichnet.

Vorstrafen hat der Genannte keine.

42523/89

Material ist gesperrt / nicht gesperrt zu archivieren.

befristet aufzubewahren (20 Jahre)

29.10.89

Datum

Unterschrift



Schriftliche Auskunftserteilung bei gesperrtem Material ohne nochmalige Genehmigung statthaft: ja/nein*

Gesonderte Information zu speziellen Mitteln und Methoden des MfS vorhanden: ja (Seite ___ der Akte)/nein*

* Nichtzutreffendes streichen!